

RS OGH 1969/10/2 1Ob182/69, 6Ob129/70, 8Ob205/70, 1Ob110/73, 5Ob41/74 (5Ob42/74), 4Ob621/74, 1Ob130/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.10.1969

Norm

ABGB §1284 Ae

Rechtssatz

Der sogenannte "Unvergleichsfall" ("Nichtvertragsfall"), der den Ausgedingsnehmer berechtigt, die Ablösung des Naturalausgedinges in Geld zu verlangen, ist dann verwirklicht, wenn dem Ausgedingsberechtigten der Genuss des Naturalausgedinges nach dem Verhalten des Eigentümers der Übergabsliegenschaft billigerweise nicht mehr zumutbar ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 182/69
Entscheidungstext OGH 02.10.1969 1 Ob 182/69
Veröff: NZ 1970,127 = EvBl 1970/90 S 152 = LwBetr 1970,141
- 6 Ob 129/70
Entscheidungstext OGH 03.06.1970 6 Ob 129/70
Beisatz: Geringfügige Vernachlässigung reicht nicht hin. Der Anspruch auf "liebevoller" Betreuung erschöpft sich in anständiger und sorgfältiger Betreuung. (T1)
- 8 Ob 205/70
Entscheidungstext OGH 06.10.1970 8 Ob 205/70
Veröff: EvBl 1971/248 S 461
- 1 Ob 110/73
Entscheidungstext OGH 20.06.1973 1 Ob 110/73
- 5 Ob 41/74
Entscheidungstext OGH 25.04.1974 5 Ob 41/74
Veröff: SZ 47/54 = EvBl 1975/160 S 323
- 4 Ob 621/74
Entscheidungstext OGH 14.01.1975 4 Ob 621/74
Beisatz: Ausgedingsähnliche Vereinbarung des Unterhaltes für die Schwester des Übernehmers. (T2)
- 1 Ob 130/75

Entscheidungstext OGH 10.09.1975 1 Ob 130/75

- 6 Ob 14/77

Entscheidungstext OGH 21.12.1977 6 Ob 14/77

nur: Der sogenannte "Unvergleichsfall" ("Nichtvertragsfall"), der den Ausgedingsnehmer berechtigt, die Ablösung des Naturalausgedinges in Geld zu verlangen. (T3) Beisatz: Aber nicht vom Vertrag zurückzutreten. (T4) Veröff: SZ 50/166

- 6 Ob 547/78

Entscheidungstext OGH 11.05.1978 6 Ob 547/78

- 1 Ob 503/80

Entscheidungstext OGH 30.01.1980 1 Ob 503/80

Veröff: SZ 53/15 = JBl 1981,88

- 1 Ob 591/81

Entscheidungstext OGH 01.07.1981 1 Ob 591/81

nur T3

- 6 Ob 2/80

Entscheidungstext OGH 01.07.1981 6 Ob 2/80

Beisatz: Diese Umwandlung setzt weder ein als mitvereinbart zu unterstellendes Wahlrecht des Berechtigten noch den Verzug mit den bedungenen Hauptleistungen voraus, sondern ist bereits Rechtsfolge des Wegfalles einer als übereinstimmend zugrundegelegten Voraussetzung für die Annahme der Naturalleistungen, sofern nur nicht die Beeinträchtigung dieser Voraussetzungen in der vom Berechtigten selbst zu vertretenden Lebenssphäre begründet ist. (T5) Veröff: NZ 1982,157

- 5 Ob 711/81

Entscheidungstext OGH 23.02.1982 5 Ob 711/81

Vgl; Beisatz: Nicht jedoch dann, wenn sich der Übergeber grundlos beharrlich weigert, die Ausgedingsleistungen in natura anzunehmen. (T6)

- 7 Ob 510/82

Entscheidungstext OGH 18.02.1982 7 Ob 510/82

Vgl; nur T3; Veröff: SZ 55/23

- 5 Ob 532/83

Entscheidungstext OGH 01.03.1983 5 Ob 532/83

Auch; Beisatz: Nicht schon jede unbedeutende Verzögerung einzelner Naturalleistungen, wie sie auch sonst in einem Familienverband auftreten kann, vermag den Anspruch auf eine Geldrente zu rechtfertigen. (T7)

- 1 Ob 772/83

Entscheidungstext OGH 04.04.1984 1 Ob 772/83

nur T3

- 8 Ob 573/86

Entscheidungstext OGH 09.10.1986 8 Ob 573/86

nur T3; Beisatz: Keine analoge Anwendung auf Wohnungsgebrauchsrecht; ausdrückliche Ablehnung von GIU 13428. (T8) Veröff: SZ 59/165 = MietSlg XXXVIII/40

- 7 Ob 601/88

Entscheidungstext OGH 16.06.1988 7 Ob 601/88

Beis wie T7; Beisatz: Selbst eine Unzumutbarkeit der Annahme der Naturalleistungen durch den Übergeber würde dann zu keiner Umwandlung in einen Geldanspruch führen, wenn diese Unzumutbarkeit vorwiegend durch den Übergeber hervorgerufen worden wäre. (T9) Veröff: NZ 1989,262

- 7 Ob 690/89

Entscheidungstext OGH 09.11.1989 7 Ob 690/89

nur T3; Beisatz: Kein Recht des Ausgedingsverpflichteten, die Ablösung in Geld zu verlangen. Weigert sich der Ausgedingsberechtigte, die ordnungsgemäß erbrachte Leistung anzunehmen, gerät er in Annahmeverzug. (T10)

- 6 Ob 6/90

Entscheidungstext OGH 26.04.1990 6 Ob 6/90

nur T3

- 2 Ob 503/92
Entscheidungstext OGH 09.09.1992 2 Ob 503/92
Beis wie T1 nur: Geringfügige Vernachlässigung reicht nicht hin. (T11)
- 5 Ob 543/94
Entscheidungstext OGH 20.09.1994 5 Ob 543/94
Vgl auch; Beisatz: Hier: Analoge Anwendung der für den Unvergleichsfall entwickelten Regeln, wenn die für ein Ausgedinge typische Begründung einer Reallast unterblieben ist (hier: nur Verbücherung des Wohnungsrechtes des Ausgedingsberechtigten, wobei dies nur einen Teil der einheitlichen Daseinsvorsorge darstellte); daher Gleichbehandlung der Dienstbarkeit und der sonstigen Versorgungsansprüche im Unvergleichsfall. (T12)
- 7 Ob 643/95
Entscheidungstext OGH 21.02.1996 7 Ob 643/95
Auch; Beisatz: Hier: Grundlosen Mitteilungen an das Pflugschaftsgericht, die dreimal zur erfolglosen Einleitung eines Sachwalterbestellungsverfahrens führten, ohne dass jemals Anhaltspunkte vorgefunden werden konnten, die eine Sachwalterbestellung gerechtfertigt hätten. (T13)
- 2 Ob 551/95
Entscheidungstext OGH 10.07.1997 2 Ob 551/95
Beis wie T5; Beisatz: Da die Ablösung des Naturalausgedinges in Geld den Übernehmer ungleich schwerer belastet als die Reichtung der Naturalien, liegt es in erster Linie am Ausgedingspflichtigen, durch friedfertiges und verständnisvolles Verhalten gegen die aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters oft auch wunderlich oder starrsinnig werdenden Auszügler den Nichtvertragsfall gar nicht entstehen zu lassen. (T14)
- 4 Ob 199/97m
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 199/97m
Auch; Beisatz: Gründe sind schuldhafter Verzug oder sonst schuldhaft vertragswidriges Verhalten des Verpflichteten. (T15)
- 10 ObS 358/98i
Entscheidungstext OGH 24.11.1998 10 ObS 358/98i
Vgl auch
- 5 Ob 29/02d
Entscheidungstext OGH 26.02.2002 5 Ob 29/02d
Auch
- 6 Ob 328/02g
Entscheidungstext OGH 23.01.2003 6 Ob 328/02g
- 7 Ob 287/02k
Entscheidungstext OGH 19.03.2003 7 Ob 287/02k
Vgl auch
- 6 Ob 157/03m
Entscheidungstext OGH 11.09.2003 6 Ob 157/03m
Beis wie T5; Beis wie T9
- 6 Ob 315/03x
Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 315/03x
- 3 Ob 56/05i
Entscheidungstext OGH 23.05.2005 3 Ob 56/05i
nur: Der sogenannte "Unvergleichsfall" ("Nichtvertragsfall") ist dann verwirklicht, wenn dem Ausgedingsberechtigten der Genuss des Naturalausgedinges nach dem Verhalten des Eigentümers der Übergabsliegenschaft billigerweise nicht mehr zumutbar ist. (T16)
- 6 Ob 169/18y
Entscheidungstext OGH 26.09.2018 6 Ob 169/18y
Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T10; Beis wie T11; Beis wie T14; Beis wie T15
- 6 Ob 202/18a
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 6 Ob 202/18a
Beis wie T7; Beis wie T15

- 7 Ob 36/22b

Entscheidungstext OGH 28.04.2022 7 Ob 36/22b

Beis wie T14; Beis wie T15

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0022521

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at